

März 2012

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Die Suche nach dem eigenen Ich II

Selbstportraits in der Kunstgeschichte

Zusammenfassung eines Vortrages von Martin Straube, Arzt

1992 bis 2012:

20 Jahre

Naturmode & Accessoires

Wir feiern!
Unser **Jubiläumsprodukt**
des Monats März:

Leela Kapuzenjacke
39,90

statt 49,90

Leela Sporthose
29,90

statt 39,90

97% Biobaumwolljersey (kbA)
3% Elasthan
nur im März und
nur solange der Vorrat reicht!



Beim Schlump 5 / Grindel
20144 Hamburg
10:00 - 19:00
samstags 10:00 - 16:00
Tel: 040 44809337

auch in unserem onlineshop: www.marlowe-nature.de

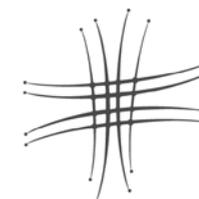
In diesem Heft:

Die Suche nach dem eigenen Ich II	Seite 5
<i>Zusammenfassung eines Vortrages von Martin Straube, Arzt</i>	
Aus den Einrichtungen und Initiativen	Seite 16
Termine	Seite 17
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 30
Veranstaltungsanzeigen	Seite 32
Adressen	Seite 40
Impressum	Seite 46
Aus der Arbeit der GTS	Seite 48
Private Kleinanzeigen	Seite 49

Titelbild auf der Vorderseite: Anna Marquardt, Studentin am Lehrerseminar Hamburg

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg. Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

KINDER brauchen Sie

Waldorfpädagogik
Menschenkunde,
Anthroposophie,
Kunstgeschichte,
Fachdidaktik,
Phänomenologie,
Musik, Malen,
Plastizieren,
Sprachgestaltung,
Eurythmie,
Praktika



August 2012:

Berufsbegleitende Ausbildung zur Waldorferzieherin m/w

Der Kurs dauert drei Jahre; der Unterricht
findet Mittwoch Abend statt sowie an
einem Intensivwochenende pro Monat.

Kursbeginn: August 2012

jetzt bewerben!



Seminar
für Waldorf-
Pädagogik
Hamburg

in Kooperation mit
der Vereinigung der
Waldorfkindergärten

Hufnerstrasse 18
22083 Hamburg

TELEFON 040-88 88 86 -10 | TELEFAX -11
mail@waldorfseminar.de | www.waldorfseminar.de

Die Suche nach dem eigenen Ich, Teil II

Selbstportraits in der Kunstgeschichte

Zusammenfassung eines Vortrages von Martin Straube, Arzt

Es ist nicht leicht, sich selber in den Blick zu nehmen. Der Weg der Selbstreflexion steht in dem Spannungsfeld von zu viel Selbstkritik einerseits oder Selbstverliebtheit andererseits. Manches, was wir über uns ahnen, ist schwer in Worte zu kleiden, aber es ist leichter in Bildern zum Ausdruck zu bringen. So sind die Selbstbildnisse in der Kunst Reflexionen über das Bild, das der Künstler von sich selber hat.

Zu diesem Thema hielt der Arzt Martin Straube am 5. September 2011 im neu gegründeten Institut Diogenes einen Vortrag.

Martin Straube, Arzt; geb. 1955 in Bremen; Studium der Medizin in Freiburg und Kiel. Anstellungen in der Filderklinik, Städtisches Krankenhaus Pforzheim und Klinik Öschelbronn. Danach Praxistätigkeit in einer AIDS-Schwerpunktpraxis in Pforzheim im Rahmen der „Amfortas-Gemeinschaft“. Später Schularzt in Herne im Rahmen des „Kolisko-Institutes“. In Wuppertal im Rahmen der Akademie für Sozialtherapie und dem Ita-Wegman-Berufskollegs für Heilerziehungspflege eine Dozenten- und Lehrerstelle. Zudem Schularzt in Remscheid und Dozent im Institut für heilpädagogische Lehrerbildung in Witten. 2002 Praxis in Bochum und Schularzt in Bochum. Laufende Vortragstätigkeit an Schulen und im Rahmen der medizinischen Fortbildung. Seit Herbst 2010 wohnhaft in Fischerhude, mit einer kleinen Praxis. Verheiratet, 7 Kinder.

Martin Straube ist seit 2011 tätig in Hamburg im Rahmen des freien klinisch-therapeutischen Instituts Diogenes tätig als Arzt und Vortragsredner.

Nicht nur modernen Maler wie Picasso, Matisse, bis hin zu Jackson Pollock berufen sich auf Cézanne (geb. 1839 in Aix-en-Provence; gest. 1906), sondern auch Schriftsteller. Rainer Maria Rilke sagte: „An seinen Bildern habe ich dichten gelernt.“ Oder Ernest Hemingway: „An seinen Bildern habe ich gemerkt,

was schreiben bedeutet.“ Cézanne suchte – wie ein Dichter in der Sprache – Formen, die sich reimen, beispielsweise eine Badende mit einem Busch dahinter, der die Form von Körper und Kopf aufnimmt. Das ist es, was ein Hemingway bemerkt hatte.

jeden einzelnen Pinselstrich hat er sozusagen durchmeditiert

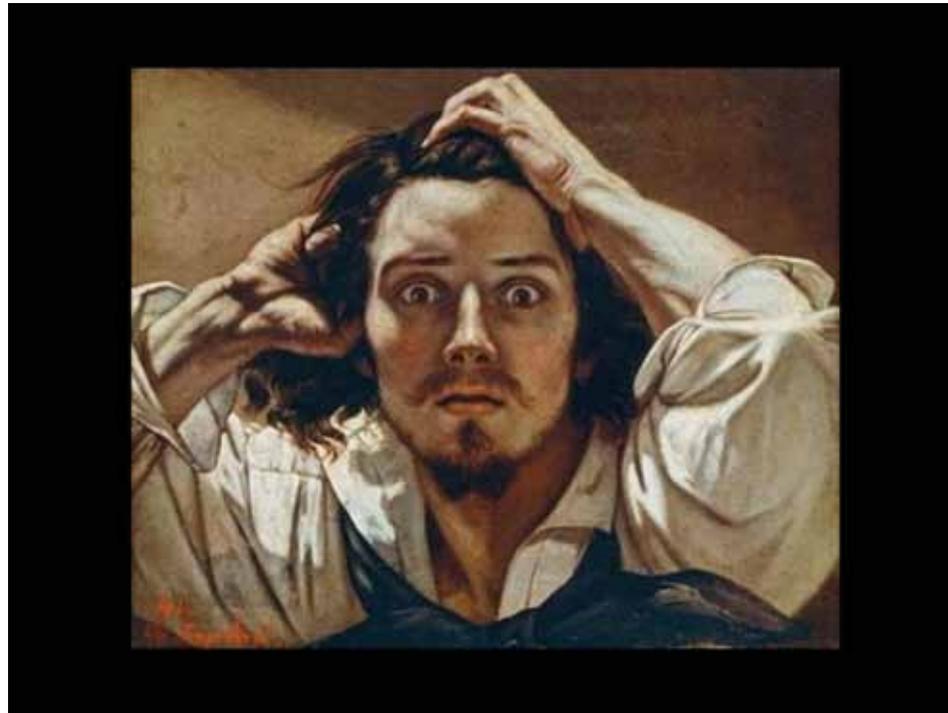
Das, was Cézanne leistete, konnte er nur, weil er tief ernst und unendlich langsam gemalt hat. Jeden einzelnen Pinselstrich hat er sozusagen durchmeditiert. Seine Motive waren beispielsweise Äpfel – die kullern nicht weg. Menschen zu malen war für ihn sehr schwierig, weil sie sich irgendwann doch mal bewegten. Soziale Kontakte haben in seinem Leben (deshalb) nur gestört.

Wir sehen in dem Portrait (Seite 8) dieses etwas Grimmige, Zurückgezogene, was kaum korrespondieren konnte. Wenn er mit jemand sprach, kamen immer nur



Martin Straube

Es ist nicht leicht, sich selber in den Blick zu nehmen.



abfällige Wortfetzten aus seinem Mund. Irgendwann verlor er völlig die Sprache und verlernte menschliche Interaktion. Er wurde zu einem Einsamen, der, wenn er zu seinem Berg lief, um ihn zu malen, von Dorfbewohnern mit Steinen beworfen wurde.

sich reimende Formen

Auf der einen Seite sehen wir diese grimmige, misanthropische Körperhaltung. Auf der anderen Seite, unter der etwas erhobenen Augenbraue, funkelt ein Interesse hervor, weil er irgendetwas wahrnimmt – eine Farbkombination, oder sich reimende Formen, für die er sich dann doch erwärmen konnte.

es zeigt sich deutlich, dass van Gogh gelitten hat

Sein großer Zeitgenosse Vincent van Gogh (1853 in Groot-Zundert; 1890 in Auvers-sur-Oise) lebte eine Zeit lang wenige Kilometer von ihm entfernt in Aix-en-Provence. Sie sind sich aber nie begegnet.

Van Gogh war der Maler der Nacht, malte Sternenhimmel, das Nachtcafé, Spaziergang bei Mondschein. Cézanne war der Maler des Tages, er fing das flirrende, mächtige, erhabene Licht der Provence ein. Er schaute mit einem kritisch, wachen Tagesverstand in die Welt; van Gogh war jemand, der die tiefen, inneren Bewegungen seiner Seele wahrgenommen hatte. Was er an Bewegungen, Mäandern, an Unruhen in

seiner Umgebung darstellte, die Pinselführung, mit der er bis in den Bart, bis in die Linien des Gesichtes, bis in das fast verzerrete Auge hinein geht, zeigen deutlich, dass van Gogh gelitten hat. Er wurde in die psychiatrische Klinik von Saint-Rémy eingewiesen und konnte nur entlassen werden, weil es einen fachlich kompetenten Psychiater gab. Sein Bruder hatte diesen gefunden – Paul Gachet, in der Nähe von Paris. Es gibt Aussagen von Doktor Gachet, ungefähr in der Art: „Es geht ihm auch nicht besser als mir; ich weiß auch nicht, was man tun soll.“ Drei Wochen später nahm sich van Gogh das Leben.

Diese unglaubliche Unruhe, die ihn getrieben hat, brachte ihn dazu, in den zehn Jahren seiner Tätigkeit als Maler tausende von Bildern zu malen. Er malte wie ein Berserker. Jeder kennt die Geschichte, als er sich, angeblich nach einem Streit mit Gauguin, das Ohr abschnitt.

mit einer letztgültigen Ehrlichkeit in die tiefen Schichten der eigenen Seele schauen

Das Selbstportrait (siehe Seite 8) ist nicht nur ein Bild, das der Maler von sich entwirft und mit dem er quasi in die Welt hineinschauen möchte, sondern ab Cézanne und van Gogh wird es zu einem Versuch, mit einer letztgültigen Ehrlichkeit in die tiefen Schichten der eigenen Seele zu schauen und in aller Selbstkritik das darzustellen, was nicht zum eigenen Ruhme gereicht, sondern was man als Krankheit ansehen kann.



dieses etwas Grimmige, Zurückgezogene, was kaum korrespondieren konnte

Portrait von Cézanne 1895



van Gogh war jemand, der die tiefen, inneren Bewegungen seiner Seele wahrgenommen hatte

dieser Blick auf uns selber, auf das, was ist, aber offen auf das, was kommen mag

Dieser Blick auf uns selber, stolz und kritisch zugleich auf das, was ist, aber offen und hoffend auf das, was kommen mag, der aus dem Potential des Möglichen das beleuchtet, was ist, oder weil es misslingt, vielleicht noch nicht ist und deswegen Impulse gibt, sich seinem königlichen Urbild zu nähern - diesen Blick zeigt uns wiederum Rembrandt: Nach seinen schwersten biographischen Jahren, die von seinem Bankrott, und dem Tod lieber Menschen, Verlust von Freunden, Wohlstand und Ehre gekennzeichnet waren (seine Lebensgefährtin, die von ihm schwanger ist, wird der Hurerei angeklagt etc.), malt sich Rembrandt 1662 als Zeuxis.

Zeuxis war ein griechischer Maler im 4. Jhd. v. Chr., dessen Werke vielfach beschrieben wurden, aber nicht erhalten sind. Der Sage nach hat er die schönsten Menschen gemalt und von allen das Schönste zu einem Bild zusammengefügt, das so voll Schönheit gewesen sein soll, dass es viele Menschen zu tiefst gerührt hat. Daraufhin habe er sich an die Abbildung der Hässlichkeit gemacht. Im Anblick eines hässlichen Modells, die Schönheit noch im Sinn, soll er den Kontrast nicht ausgehalten haben. Es wird berichtet, er habe sich zu Tode gelacht.

das Modell ist der Betrachter: wir selbst

Hier malt sich Rembrandt als Zeuxis (Seite 10). Wir sehen am linken Bild-

rand ein Bild auf der Staffelei, das eine angedeutet hässliche Gestalt abbildet. Rembrandt hält den Malstab in der Hand. Er malt an dem Bild und fixiert sein Modell - und das Modell ist der Betrachter, wir selbst sind es. Sind wir, bin ich so hässlich? - Und lacht sich Rembrandt angesichts unserer Hässlichkeit zu Tode?

„Das kenne ich alles, ich habe es auch durchgemacht, nichts Menschliches ist mir fremd“

Nein! Aber er sieht uns genau, er kennt alle Hässlichkeit an uns, alle Abgründe, alle Tiefen, alle Brüche, so scheint es. Er lacht uns nicht aus. Sein Blick ist milde, aber heiter. Eher ist es, als wollte er sagen: "Das kenne ich alles, ich habe es auch durchgemacht, nichts Menschliches ist mir fremd, mir kannst Du es anvertrauen - und sei beruhigt, das Leben geht weiter! Und die Falten da, schau' mich nur an, die habe ich auch..."

Dieser Blick kennt das Memento mori, er kennt den Narzissmus, aber er kennt auch den Weg dazwischen. Er sieht alles, kann es zulassen und weiß, dass es weitergeht. Er hat dennoch die Heiterkeit und Freude, weil er selbst in den Abgründen Quellen dafür sieht, dass es weiter geht.

Reflexion ist ein solches Stehen zu sich selber, zu dem was entstehen will

Paul Celan drückt den Blick, wenngleich mit weniger Humor in seinem Gedicht „Mandorla“ noch anders aus. Die Mandorla ist die Mandel. Und mandelförmig



Rembrandt als Zeuxis 1663

Er hat dennoch die Heiterkeit und Freude, weil er selbst in den Abgründen Quellen dafür sieht, dass es weiter geht

Mandorla

In der Mandel – was steht in der Mandel?

Das Nichts.

Es steht das Nichts in der Mandel.

Da steht es und steht.

Im Nichts – wer steht da? Der König.

Da steht der König, der König.

Da steht er und steht.

Judenlocke, wirst nicht grau.

Und dein Aug – wohin steht dein Auge?

Dein Aug steht der Mandel entgegen.

Dein Aug, dem Nichts stehts entgegen.

Es steht zum König.

So steht es und steht.

Menschenlocke, wirst nicht grau.

Leere Mandel, königsblau

wurden früher Heiligenscheine von Heiligen dargestellt, die nicht nur den Kopf, sondern die ganze Gestalt umfassten. Sehen wir heute einen Menschen oder uns selber, so sehen wir erst einmal nichts in der Mandel. Wir suchen das Königs-Ich und sehen erst einmal nichts. Dieses Nichts ist zunächst ein Memento mori. Denn „nichts“, das ist, als existierte etwas nicht.

Hier vermuten wir „den König“, die Königsseite. Wir sehen nichts. Aber wir stehen dazu. Vierzehn mal kommt in diesem kurzen Gedicht das Wort „stehen“ vor, 14 von 81 Wörtern bedeuten „stehen“. Das Auge steht zu etwas, was da steht, was abgeholt werden will von einem Auge, von dem es gesehen werden

will. Reflexion ist ein solches Stehen zu sich selber, zu dem was entstehen will, was bestehen kann, Bestand haben wird; eine standhafte Treue zu sich und seinem Königtum ohne Narzissmus, denn Narzissmus entsteht nur, wenn das Gewordene so geliebt wird, dass man die Offenheit für das Neue verliert. Hier ist es die Liebe zur eigenen Zukunft.

Zu reflektieren bedeutet diesem Prozess des Werdens sich zu öffnen. Dieses Werden ist ein sich wandeln und verändern. „Sich verstehen: Ist das eine Entdeckung oder eine Erschaffung?“ fragt Pascal Mercier. „Schon sich beobachten, die Voraussetzung zu einem Verstehen, sei ein Verändern“, sagt der französische Philosoph Alain!

Schulzeit beendet... **was nun?**

Ein Orientierungsjahr mit jungen Menschen, die Deine Hilfe brauchen.



START:
AUGUST 2012
WIR FREUEN
UNS AUF DEIN
INTERESSE

Ein "Berufsorientiertes Soziales Jahr"
im Friedrich-Robbe-Institut? Als Klassenhelfer unter Anleitung
erfahrener Pädagogen in einer fröhlichen Schulgemeinschaft.
Junge behinderte Schüler von Klasse 1 bis 12 freuen sich auf Dich.



FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT
RUDOLF-STEINER-SCHULE FÜR SEELENPFLEGE-BEDÜRFTIGE KINDER

Ruf an: 040 - 68 44 55

Friedrich-Robbe-Institut | Bärenallee 15 | 22041 Hamburg-Wandsbek
mail@robbe-institut.de | www.friedrich-robbe-institut.de

MEDITATIONSABENDE: GELEBTE CHRISTOSOPHIE jeweils Montags, 12.03., 26.03., 09.04., 23.04.12 jeweils 19 bis 21 Uhr. 9 Euro.

ELEMENTARWESEN – ABENDKURS MÄRZ/APRIL 2012. Meditationen und Übungen zum Kennenlernen der elementarischen Welt. Termin: 13., 20., 27. März. und 03.04.12. Jeweils Dienstagabend in Hamburg 19 - 22 Uhr. Kosten 30 Euro je Abend.

GEOMANTISCHE STUDIENREISE BERLIN 13. bis 15. April 12

GEOMANTISCHE STUDIENREISE NACH LÜBECK 11. bis 13. Mai 12

GEOMANTIE AUSBILDUNG HAMBURG GRUNDKURS. 28. und 29. April 12, 05. und 06. Mai, 23. und 24. Juni, 07. und 08. Juli. Kosten 170/150 Euro je Seminarblock.

FLORIAN GRIMM

Psychotherapeutische Heilpraxis
Büro für Architektur und Geomantie

GROß FLOTTBEKER STRASSE 32
22607 HAMBURG

TELEFON: 040 - 86 64 59 95

www.grimm-geomantie.de

Mail: florian.e.grimm@gmx.de



Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alvestade
Tel: 04193 - 96610
info@eichenhof-alvestade.de
www.eichenhof-alvestade.de

RUDOLF STEINER HAUS

Wir bieten kulturellen **HAMBURG**
und geistigen Frei-Raum
im Herzen der Stadt

Raum- und Saalvermietungen
Veranstaltungen, Ausstellungen
Initiativen, Begegnungen



Information unter:
Rudolf Steiner Haus Hamburg
Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg
+49 40 41 33 16 30
info@rudolf-steiner-haus.de
www.rudolf-steiner-haus.de

begegnen
begleiten
bewegen



ZusammenLeben e.V.
begleitet
**erwachsene Menschen
mit Assistenzbedarf**
im Nordosten Hamburgs
sowohl in Wohngruppen als
auch im eigenen Wohnraum.

**Wir suchen zum 1. Mai eine
Fachkraft (w/m)
für 25 Std./Woche.**

Kontakt und Informationen:
ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20
22395 Hamburg
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

Ansprechpartnerin:
Heidi Janzen



**INSTITUT
DIOGENES**

Institut Diogenes
Ein Ort für Naturheilkunde, Anthroposo-
phische Medizin, Therapie und Pflege

Im **Institut Diogenes** widmen sich
selbstständige Ärzte, Heilpraktiker und
Therapeuten Ihnen und Ihrer Gesundheit.
So können Sie ohne zusätzliche Wege die
individuell auf Sie abgestimmten Leistungen
in Anspruch nehmen:

Ärztliche Versorgung	Biographiarbeit
Heilpraktische Betreuung	Gesangstherapie
Ernährungsberatung	Heileurythmie
Therapeutische Sprachgestaltung	
Rhythmische Massage und Einreibungen	
Öl- und Kurbäder	

**Ergänzend steht Ihnen unser Patienten-
und Gäste-Hotel "Casa Diogenes" offen:
Zur Kliniknachsorge, Kurzzeitpflege
oder zu Ihrer Erholung**

**Freies Klinisch-
Therapeutisches Institut
Diogenes Hamburg e. V.**
Ihre Gesundheit in guten Händen

Theodorstr. 42 – 90, Haus 3
22761 Hmb.-Bahrenfeld
Tel 040-851 792 680
Fax 040-851 792 6821
info@institut-diogenes.de
www.institut-diogenes.de

Wieder Freude am Lernen durch Schulwechsel

Die Halbjahreszeugnisse sind raus und ein Teil der Eltern fragen sich, ob diese Form der Schule wirklich der richtige Ansatz ist. Für den zukünftigen Schulweg werden all zu oft nur die sogenannten Hauptfächer herangezogen. Kinder, die aber eine besondere Begabung im künstlerischen und musischen Bereich haben, werden oft in ihren Fähigkeiten unterschätzt. Der Wert dieser Fächer vom Schulsystem nicht wahrgenommen. Gerade Studien haben gezeigt, dass die Kinder in der 4ten Grundschulklasse einem sehr hohen Druck ausgesetzt werden. Im Alter von gerade mal 10 Jahren soll der weitere Schulweg eingeschlagen werden. Es ist all zu menschlich, dass sich Eltern einen hohen Schulabschluss für ihr Kind wünschen und sich diesem Druck beugen. Letztendlich sind die Kinder die Leittragenden. Ihre Kindheit wird belastet mit Leistungsdruck, Schülängsten bis hin zu vollkommenen Aufgabe ihrer Freizeit, nur um eine entsprechende Empfehlung zu erhalten. An Waldorfschulen ist dies nicht so. Die Kinder haben keine Schulzeit eingeteilt in Grundschule, Orientierungsstufe usw. Ein Waldorfschule ist eine Gesamtschule, in der die gesamte Schulzeit zum lernen genutzt wird und nicht zum sortieren. Die hohe Zahl an Abiturienten bestätigt dies im großen Maße. Viele dieser Schüler waren klassische "Spätstarter", wirkten in den ersten Jahr oft noch verträumt und verspielt, hatten ihre Stärken im künstlerischen und musischen Bereich und studieren heute. Dies belegen gerade

Zahlen des statistischen Bundesamtes, wir informierten bereits auf einen Infoabend darüber.

Für die Eltern verändert sich durch einen Schulwechsel des Kindes an eine Waldorfschule auch einiges. Die Last der letzten Jahre fällt ganz langsam ab und braucht seine Zeit. Durch die positive Betrachtung der Kinder erfährt das Elternhaus ebenfalls ein wachsendes Erkennen des Kindes. Eltern können sich darauf verlassen, dass die Kinder in den Schuljahren alles lernen werden, was heute nötig ist für einen erfolgreichen Schulabschluss. Es passiert dann doch des öfteren, dass sich Quereinsteigereltern fragen "Lernt mein Kind wirklich genug". Andererseits erleben gerade diese Eltern, die doch fast immer auftretende positive Veränderung des Kindes. Das Familienleben verändert sich positiv und da raus ergibt sich ein völlig neues Gefühl gegenüber Schule und Lehrer. Die Eltern fassen vertrauen und häufig werden die Quereinsteigereltern positive Botschafter der Schule.

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stormarn e.V.

Tatjana Koppermann

Alter Sirksfelder Weg 10

23881 Koberg

04543/808162

info@waldorfschule-bargtheide.de

www.waldorfschule-bargtheide.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr	Rothenbaumchaussee 103
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr	Telefon 040/44 24 11
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr	info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
	www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

LUCIA e.v.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder besuchen meine Homepage:

Gutes Wohnen
Bettina van de Loo
Tel.: 040 – 500 906 04
www.vandeloo.info

NATURTEXTILIEN & KREATIVE SPIELWAREN

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14
www.cleofuerkinder.de

Wir machen Ihnen den Hof!  **GUT WULFSDORF**



demeter

Gemüse, Milchprodukte, Holzofenbrot, Wurst und Fleischwaren
aus eigenem Anbau und eigener Verarbeitung

Naturkostladen: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.00 Uhr
Hofladencafé: Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-16.30 Uhr (im Sommer bis 18.00 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109 • www.gutwulfsdorf.de

Donnerstag, 1. März

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Schicksal und Einweihung im 21. Jahrhundert: Die Sehnsucht nach Individualität – Gedanken zum arabischen Frühling
mit Uwe Sondermann

Freitag, 2. März

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr

Einblicke – Offene Freitagsstunde 72

Schwerpunkt „Künstlerische Darbietung“, 1. und 4. Studienjahr. Verant.: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

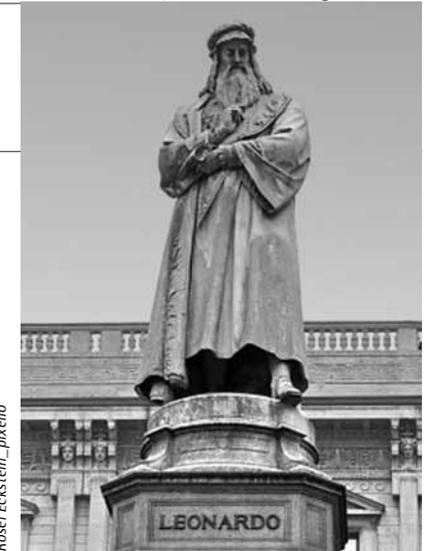
Forum Initiative, 19.30 Uhr

Leonardo da Vinci: Das Bild vor dem Bild.

Bildinhalt und Aussage durch Formgebung.

Referent: Ingo Thalmann aus Tostedt.

Anmeldung: Forum-Initiative, Tel. 040.418083



Rosel Eckstein_pixelfo

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

„Blick in die Welt“

Näheres siehe Aushang in der Gemeinde

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Fundamente des Christentums II – Die Bergpredigt

Abend mit Einführung und Gespräch, mit Jörgen Day

Samstag, 3. März

Rittelmeyer-Saal, 9.30 – 13.30 Uhr

Hygieia-Seminare: Gesunde Kunst – Eurythmie für jeden zur Selbsthilfe.

„Die eurythmische Sonnenübung“, ein 12facher Weg zur Erfahrung des Evolutionsprinzips oder wie das Ich in den Wesenshüllen wirksam zu leben lernt. Mit Frederike von Dall 'Armi, Heileurythmistin. Anmeldung: 648 21 60. 45,-, Ermäßigung möglich

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

Weitsichtige und kurzsichtige Konstitution beim Kind

Vortrag von Frau Dr. Susanne Vogel, anthrop. Augenärztin München

Samstag, 3. März*Rudolf Steiner Haus, 11.00 - 21.30 Uhr***DER MUSIKALISCHE BAU DES MENSCHEN***Öffentlicher Thementag mit Armin Husemann, Matthias Bölts, Steffen Hartmann**11.00 bis 13.00 Uhr***„Die musikalische Dynamik von Atmung und Herz“***Vortrag und Gespräch mit Armin Husemann, Filderstadt**15.00 bis 16.30 Uhr***Toneurythmische Übungen***mit Cornelia Klose, Bettina Grube und Danuta Swamy von Zastrow als Vorbereitung auf das Gesprächskonzert am Abend**17.00 bis 18.30 Uhr***„Einzelton und Oktave als Weg zur Ich-Erkenntnis“***Matthias Bölts***„Der Leib als Kunstwerk der Seele“,***Steffen Hartmann, Impulsreferate mit Hörübungen**20.00 bis 21.30 Uhr***„Die klingende Entwicklung der Seele“***Ludwig van Beethoven, 5. Klavierkonzert in Es-Dur, 2. Satz. Gesprächskonzert mit Hörübungen, mit Armin Husemann u.a.*

Preise: Gesamtkarte 45,-. Förderkarte 70,-. Einzelvortrag 15,- / 10,-. Information und Anmeldung: MenschMusik Hamburg 040 - 41 33 16 20 info@menschmusik.de. Veranstalter: MenschMusik Hamburg in Kooperation mit der Eugen Kolisko Akademie (Filderstadt). Gefördert durch die Ernst-Michael-Kranich-Stiftung

Sonntag, 4. März*Johannes-Kirche, nach dem Gottesdienst***Sonntagscafé mit den Konfirmanden****Montag, 5. März***Forum Initiative, 18.30 - 21.00 Uhr***Das tut gut! – sich zu besuchen**

Wir machen eine Lebens-Momentaufnahme. Wir gestalten, was in uns gerade lebendig ist. Tiefen und Höhen ergeben Bilder und Geschichten, die wir miteinander teilen und achtsam bestaunen. Termin: am 1. Montag des Monats, 18.30-20.00h, Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

*Institut Diogenes, 19.30 Uhr***Erkältungskrankheiten – vorbeugen – behandeln – heilen**

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Moderation: Jutta Brusis, Ärztin. Husten, Schnupfen, Heiserkeit und Fieber sind lästig, aber auch wichtig. - In dem Vortrag geht es um die Natur und den Sinn von Erkältungskrankheiten und um deren Behandlung. Auch wird ein Ausblick gegeben auf den Workshop am Montag, 12. März.

Dienstag, 6. März*Forum-Initiative, 19.00 Uhr***Freiheit der Bildung – Zur Struktur eines freien Bildungssystems***Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag**Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 Uhr***Das Lukas-Evangelium: Wie steht Christus zu den Bodhisattvas? (7. Vortrag)***Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83) auf der Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners über das Lukas-Evangelium (Basel 1909, GA 114)***Mittwoch, 7. März***Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 16-17 Uhr***Unser Infonachmittag**

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106, www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Freitag, 9. März*Forum Initiative, 18.30 - 21.00 Uhr***Aufrichtende Kreisgespräche**

Konflikte als Wegweiser für ein Zusammenleben zur Zufriedenheit aller Betroffenen. Restorative Circles nach Dominic Barter ist wirkungsvoll für kleine und große Gemeinschaften. Einführung, Grundlagen für das morgige Seminar, erste Übungen. Honorar: 50/30/25 Euro (berufsz./privatz./erm.). Info & Anm. (bitte bis 29.2.): K. Giesswein, Tel. 040.51318728

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***„Erkenne Dich selbst“***Anregungen für einen Weg durch die Passionszeit, Christian Bartholl***9. - 10. März***Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst***Umbruch 2012 – Betrachtungen zu Geschichte, Astronomie und Meditation.**

Seminar mit Wolfgang Held; www.dannwisch.de; Fon 04126 - 2198. Vortrag: Freitag 9. März, 19.30 Uhr, 5,00. Seminar: Samstag, 10. März, 9.00 - 16.00 Uhr. Vortrag + Seminarkosten: 55,- (incl. Mittagessen)

Samstag, 10. März*Forum Initiative, 10.00 - 18.00 Uhr***Aufrichtende Kreisgespräche**

Konflikte als Wegweiser für ein Zusammenleben zur Zufriedenheit aller Betroffenen. Aufbau mit Übungen in Theorie u. Erleben, gerne an mitgebrachten Beispielen. Honorar: 100/90/60 Euro. Anm. (bis 29.2.) & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Sonntag, 11. März

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 10 - 13 Uhr

Zum Organisierten Kindersachenflohmarkt

mit Kaffee und Kuchen laden wir herzlich ein, Telefon 04186 - 8106,

www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

Festansprache zum Beginn der Passionszeit

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

„O Mensch, Du lebst in dem kalten geistverlassenen Erdenhause“

Andacht zur Passion, Predigt: Friedrich Hussong, Orgel: Andreas Rondthaler

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Abend der Stille

mit Brigitte Olle

Montag, 12. März

Institut Diogenes, 19.30 Uhr

Wickel, Auflagen und Fußbäder

Ein praxisorientierter Workshop mit Iselin Bunge und Helga Dilchert, Pflgeotherapie. Während dieses Workshops sollen praktische Anleitungen gegeben und erübt werden, wie mit einfachen Hausmitteln Immunkräfte gestärkt und Erkältungskrankheiten gelindert und behandelt werden können.

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 20.00 Uhr

Sind Märchen grausam?

... oder stecken doch helfende Kräfte in ihnen? Wir wollen die alten Volksmärchen näher betrachten und einen neuen, moderneren Zugang zu den Geschichten finden. Leitung: Octavia Kliemt, Märchenerzählerin. Kosten: 15,- (Ermäßigung auf Anfrage). Anmeldung: 040 / 604 69 76 oder ok@maerchenbrunnen.eu

Dienstag, 13. März

Eurythmieraum der Elias-Schule, Schulweg 1, 21255 Wistedt., 20:00 Uhr

öffentlicher Informationselternabend

für die kommenden 1. Klasse, Schuljahr 2012-2013, Informationen über Schulbüro, Telefon: 04182- 28 750-0

Donnerstag, 15. März

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Passion: Blut und Atem

Einleitung und Gespräch

Freitag, 16. März

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

Ubuntu – das Circusjahr: Frühjahrsprogramm 2012

15 Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren sind für ein Jahr zusammengekommen, um ihren Traum vom Circus zu leben: in eigenen Circuswagen und mit täglichem Training. Gemeinsam mit Künstlern, Pädagogen und Handwerkern haben sie wie jedes Jahr ein Circusprogramm entwickelt. Lassen Sie sich überraschen. Eintritt: Erwachsene 10,- , Kinder 7,- , Familien 25,- . Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Mit IHM auf dem Weg

Predigt zur Passionszeit, Brigitte Olle

Samstag, 17. März

Rudolf Steiner Haus, 9.30 - 13.30 Uhr

Hygieia-Seminar: Gesunde Kunst – Eurythmie für jeden zur Selbsthilfe.

„Die eurythmische Sonnenübung“, ein 12facher Weg zur Erfahrung des Evolutionsprinzips oder wie das Ich in den Wesenshüllen wirksam zu leben lernt. Mit Frederike von Dall' Armi, Heileurythmistin. Anmeldung: 648 21 60. 45,-, Ermäßigung möglich

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 15.00-18.00 Uhr

Vatersein – Wie geht das?

Dieser Workshop richtet sich an alle Väter - ob „neue“ oder „erfahrene“ - die Interesse haben, ihre Rolle als Vater genauer zu betrachten. Leitung: Ulli Kopp, Dipl.Psychologe (Berater, Coach, Psychoth.HP). Kosten: 30,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Herzschule Hamburg e.V., Ort: Gemeinderäume der Lukaskirche, Volksdorf, 10 bis 17 Uhr

„...das gesunde Herz tanzt“ – Rhythmus und Gesundheit

Seminar. Impulsreferat von Frau Dr. Udewald, sowie künstlerische und Bewegungsübungen mit Annikki Glage und Brigida Stockmar, inkl. herzgesunder Mahlzeit, zubereitet von Susanne Reiner-Leib. Kostenbeitrag: 80,- Info und Anmeldung: B. Stockmar 04102-706767

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

„O Mensch, es ist leer die Stätte deines Herzens“

Andacht zur Passion. Predigt: Martina Alexi, Orgel: Andreas Rondthaler

Sonntag, 18. März

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

„Neue Klaviermusik aus Hamburg“

Piano Fest 2012 mit freundlicher Unterstützung der Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Werke von Ligeti, Flender, Lampson, Mense. Pianisten: P. Lazar; N. Boyko; D. Danilenko. Eintritt: 15,-/10,-

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Abend der Stille

mit Brigitte Olle

Montag, 19. März*Institut Diogenes, 19.30 Uhr***Aus der Kräuter-Hausapotheke: Die Nelkenwurz**

Vortrag, Betrachtung und Gespräch mit Uta Kirschner, Heilpraktikerin. Moderation: Katja Harders, Ärztin

Dienstag, 20. März*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Das Lukas-Evangelium: Wandlungen des Verhältnisses von Seele und Leib im Verlauf der Menschheitsentwicklung (8. Vortrag)**

Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83) auf der Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners über das Lukas-Evangelium (Basel 1909, GA 114)

Mittwoch, 21. März*Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***„Deutsches Klavier“**

Werke von Schumann und Brahms. Piano Fest 2012 mit freundlicher Unterstützung der Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Ksenia Dyachenko. Eintritt: 15,-/10,-

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr, Achtung geänderte Zeit***DAZWISCHEN was uns wirklich interessiert – worüber wir aber nie reden: WAHNSINN – von depri bis depressiv**

Agapi und Ingrid Ruhrmann (Bernard Lievegoed Institut) im Dialog. Eintritt: 5,- Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Donnerstag, 22. März*Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***„Französisches Klavier“**

Klavier Recital Carole Carniel, Piano Fest 2012 mit freundlicher Unterstützung der Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Eintritt: 15,-/10,-

Freitag, 23. März*Hof Dannwisch, Dannwisch 1, 25358 Horst, 17.00 Uhr***Manege frei! Ubuntu die Circusschule**

Eintritt frei, Spende erbeten

*Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 18.00 Uhr***Im Weißen Rössl – Singspiel von Ralph Benatzky (Öffentliche Generalprobe)**

Gemeinschaftsproduktion mit Solisten aus der Rudolf Steiner Landschule Schönau/Wien und der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten. Musikalische Leitung: Friederike Hansen, Regie: Roberto Pellacini, Kostüme: Karin von Hardenberg

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Trimesterabschlusskonzert von MenschMusik Hamburg**

Es spielen Studenten und Dozenten. Eintritt frei. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

*Carus Akademie, Theodorstr. 42-90 Haus 3, 3. OG, 19.30 Uhr***Die menschliche Konstitution in der Polarität von Neurasthenie und Hysterie**

Vortrag von Dr. Lars Teschke, Eintritt: 10,-

*Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Klavier Recital Elisawieta Karaulowa**

Piano Fest 2012 mit freundlicher Unterstützung der Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Eintritt: 15,-/10,-

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Das neue Tobias-Haus: Pflegeheim und Wohnen mit Service**

Bericht von Bartholomäus Rottmair, Heimleiter und Manfred Brandt für die Grell-Stiftung

*Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr***Fundamente des Christentums III. Das christliche Bekenntnis**

1 Abend mit Einführung und Gespräch mit Jörgen Day

Samstag, 24. März*Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 18.00 Uhr***Im Weißen Rössl – Singspiel von Ralph Benatzky (Aufführung)**

Gemeinschaftsproduktion mit Solisten aus der Rudolf Steiner Landschule Schönau/Wien und der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten. Musikalische Leitung: Friederike Hansen, Regie: Roberto Pellacini, Kostüme: Karin von Hardenberg

*Johannes-Kirche, 18:00 Uhr***„Mein Ich liegt klagend am Boden“**

Andacht zur Passion, Predigt: Christian Scheffler, Orgel: Andreas Rondthaler

*Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***„Spanische Avantgarde“**

Klavier Recital Diego Fernández Magdaleno. Piano Fest 2012 mit freundlicher Unterstützung der Behörde für Kultur und Medien Hamburg und dem Instituto Cervantes, HH. Eintritt: 15,-/10,-

Sonntag, 25. März*Lukas-Kirche, 16:00 Uhr***„Der Ruf der Trolle“ – ein musikalisches Frühlingmärchen**

von und mit Marlies Marquardt und dem Gemeindeorchester der Lukas-Kirche Volksdorf, Leitung: Markus Holland. Mit Musik von Vivaldi, Bartók, Grieg, Britten, Purcell u.a. Solist: Matthias Dähling, Violine. (Für Kinder geeignet ab 5 Jahren) Eintritt frei – Spenden erbeten

*ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 17:00 Uhr. Landestypische Spezialitäten ab 16:30 Uhr***Kultur im Wohldorfer Damm 20: Eine Reise nach Portugal – Lissabon und die Azoren**

Fotografisch und kulinarisch-musikalische Eindrücke mit Sebastian Schöning und Ulrike Benkart. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53

*Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Konzert: Abschluss Pianofestival**

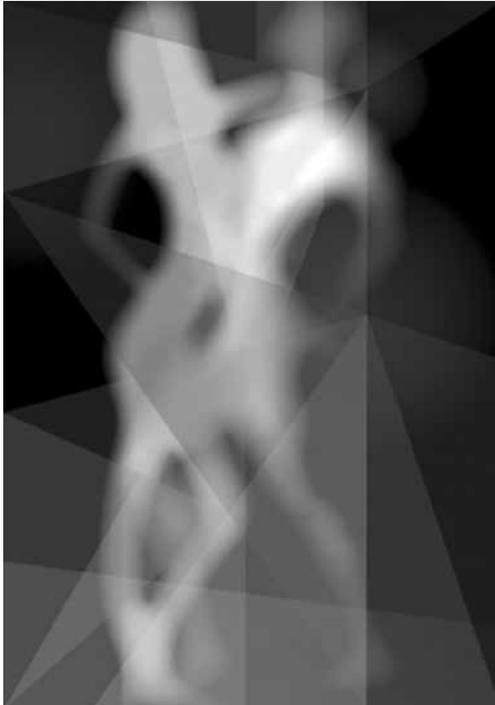
Eintritt: 15,-/10,-

Montag, 26. März*Institut Diogenes, 19.30 Uhr***Liebe, Erotik, Sexualität**

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Moderation: Dr. Corinna Bendig, Ärztin. Liebe als geistige, Erotik als seelische und Sexualität als leibliche Zuwendung gehören zu dem Intimsten und Schönsten, was Menschen miteinander erleben können, sind aber auch oft Anlass zu großen Nöten. - Der Vortrag versucht eine menschenkundliche Sicht auf diese Phänomene, auch anhand des Blicks auf die Biographie des späten Goethe.

*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 20.00 Uhr***Kinder, Jugendliche, Sexualität – Auf dem Weg zur Beziehungsreife**

Welche Entwicklungsschritte gehen Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu einer erfüllten Sexualität und einem glücklichen Beziehungsleben? Welche Fragen beschäftigen sie? Welche Hilfen braucht es, um ohne Gefahren in das Erwachsenenleben starten zu können? Wie können Eltern diesen Weg vertrauensvoll begleiten? Leitung: Simone Hoffmann, Ärztin. Kosten: 15,-. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de



Bernd Wachtmeister_pixelio.tif

Dienstag, 27. März*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Das Lukas-Evangelium: Christus als Heiler (8. Vortrag)**

Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83) auf der Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners über das Lukas-Evangelium (Basel 1909, GA 114)

Mittwoch, 28. März*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Das Herz in der Matthäuspassion**

Vortrag von Gerhart Darmstadt

*Bernard Lievegoed Institut***Coaching und Biografiearbeit/Klären und Beraten**

Beginn der Ausbildung. Bitte anmelden unter 430 80 81

Donnerstag, 29. März*Forum Initiative, 19.30 Uhr***„Rudolf Steiners Geheimwissenschaft im Umriß. Seelische Beobachtungen nach naturwissenschaftlicher Methode.“**

Referent: Rolf Speckner. Anmeldung: Forum-Initiative, Tel. 040.418083

*Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20:00 Uhr***Leonardos „Hl. Anna Selbdritt“**

Kunstaberachtung mit Lichtbildern und Gespräch mit Thomas Krämer

Freitag, 30. März*Lukas-Kirche, 9:00 Uhr***Stadtspaziergang: „Von Ottensen zur Elbe – Entdeckung eines Trend-Viertels“,**

Manfred Brandt, Treffpunkt 09:00 Uhr, U-Bahn Volksdorf, Anmeldung im Büro nützlich

*Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt, 15:00 -18:00 Uhr***1. Öffentlicher Waldorf- Medientag in Hamburg „Virtuelle und reale Welten“**

Eine bewusste Betrachtung. Siehe dazu Text unter Veranstaltungsanzeigen

*Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr***Einblicke – Offene Freitagsstunde 73**

Die Studenten des Abschlussjahres präsentieren ihr solistisches Können. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Institut Diogenes in Kooperation mit der Carus-Akademie, Theodorstr. 42-90 Haus 3, 3. OG, 19.30 Uhr***Burnout – eine Zeitkrankheit**

Vortrag von Martin Straube, Arzt am Inst. Diogenes. Eintritt: 10,-

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Kreuzwegstationen**

Vortrag Frank Ehmke

*Christophorus Schule Hamburg, 20 Uhr***„Joseph und seine Schwester“**

Klassenspiel der 8.Klasse

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasseaula, 20.00 Uhr***Benefizkonzert von und mit Schülern der 12. und 13. Klasse**

zu Gunsten des Kinderhospiz „Sternenbrücke“ in HH, mit Werken von Kurt Weill, J. Brahms ua. Reservierungskarten im Schulbüro ab 19.3.2012 und an der Abendkasse

30. März bis 1. April

TAGE MIT OFFENEN TÜREN, RÄUMEN UND HERZEN – DIE FORUM-INITIATIVE STELLT SICH NEU VOR

Forum-Initiative e.V. Mittelweg 145a

Freitag 30. März, Auftakt 19:30 Uhr

Konzert Die „Audioschmiede“

Die Audioschmiede spielt mit ihrem Programm „Vom Leben und Reisen in Ländern und Zeiten“. So wird es ein Abend voller wunderschöner überlieferter Lieder werden, frisch und lebendig dargeboten mit Gitarre und Gesang. Lieder, die Jahrhunderte überlebt haben und dabei nichts von ihrer Schönheit und Aktualität verloren haben. Da erscheint „Innsbruck ich muss dich lassen“ auch mal im Reggae-Gewand oder ein Gedicht von Goethe mit Ska-Beimischung. Mit dabei sind auf jeden Fall jede Menge Spaß und Freude an der Musik.



Samstag 31. März, Offene Räume 14:00 – 18:00 Uhr

verschiedenste Veranstaltungen und Vorträge

Sie sind herzlich willkommen, sich kreativ auszuprobieren beim malen, plastizieren, kommunizieren, singen, und und und ... - für Kleine und Große, Alt und Jung, für alle Interessierten! Herzhaftige und süße Speisen und Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Das genaue Programm erfahren sie aus unseren Programm-Flyern, in unserem Schaukasten am Mittelweg 145a und unter www.forum-initiative.de/veranstaltungen

Sonntag, 1. April, Zum guten Schluss 16:00 Uhr

die Puppenbühne Sterntaler spielt „Maschenka und der Bär“

Die kleine Maschenka lebt bei Großväterchen und Großmütterchen in einer Hütte am Waldesrand. Eines Tages verirrt sie sich beim Pilzesuchen im Wald und kommt an die Höhle eines alten zottigen Bären. Der Bär braucht dringend eine Haushälterin und möchte dass Maschenka für immer bei ihm bleibt. Das Mädchen aber ist schlau. Mit List, Tücke und Witz bringt sie den Bären dazu, dass er sie ohne es zu bemerken, auf seinem Rücken im Tragekorb nach hause trägt

Samstag, 31. März

Rudolf Steiner Haus 9.30 – 13.30 Uhr

Eurythmieseminar: „Menschenseele – Du lebest...!“

Der Grundstein und sein Bezug zu den drei Weltenkreuzen im Tierkreis. Dritte Strophe und das physische Kreuz. (Widder, Krebs, Waage, Steinbock) – das Geistesprinzip. Anmeldung; Frederike von Dall 'Armi 648 21 60. Richtsatz 45,-

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 18:00 Uhr

„Sarafina“ Ein Musical aus Südafrika

Chor der Klassen 9 & 10. Gerd Bellmann, Klavier & Band. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 22.03.2012 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf (Direktverkauf): Am Freitag, den 23.03.2012 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

„Trauernde Erwartung ist deines Bewusstseins Anteil“

Andacht zur Passion. Predigt: Friedrich Hussong, Orgel: Andreas Rondthaler

Christophorus Schule Hamburg, 20 Uhr

„Joseph und seine Schwester“

Klassenspiel der 8.Klasse

Anfang April

Sonntag, 1. April

Lukas-Kirche, 9:20 Uhr Nach der ersten Sonntagshandlung

Ostergrassäen mit den Kindern

(Jedes Kind bringt bitte eine Schale mit.)

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Kinderfest zur Passion mit Ostergrassäen

Michaels-Kirche, 11.30 Uhr

Osterweizensäen

Lukas-Kirche, 18:00 Uhr

Hosianna dem Sohne Davids! Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun

Predigt in der Karwoche

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

„Sarafina“ Ein Musical aus Südafrika

Chor der Klassen 9 & 10. Gerd Bellmann, Klavier & Band. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 22.03.2012 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf (Direktverkauf): Am Freitag, den 23.03.2012 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

1. – 8. April

Johannes-Kirche

*Palmsonntag, 1. April 18:00 Uhr; Karmontag, 2. April 18:00 Uhr; Kardienstag, 3. April 18:00 Uhr
Karmittwoch, 4. April 18:00 Uhr; Kardonnerstag, 5. April 18:00 Uhr; Karfreitag, 6. April 16:00 Uhr und 18:00
Uhr; Karsamstag, 7. April 18:00 Uhr; Ostersonntag, 8. April 18:00 Uhr*

„...wir werden alle verwandelt werden“ (1. Kor. 15,51). Der Leib muss sterben und kann auferstehen

Neun Andachten zur Karwoche und zu Ostern Predigt: Ulrich Meier, Orgel: Andreas Rondthaler

Montag, 2. April

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Lukas-Kirche, 18:00 Uhr

Das Haus meines Vaters, eine Räuberhöhle? – Noch heute wirst du mit mir im Paradies sein

Predigt in der Karwoche

Forum Initiative, 18.30 – 21.00 Uhr

Das tut Gut! – sich zu besuchen

Wir machen eine Lebens-Momentaufnahme. Wir gestalten, was in uns gerade lebendig ist. Tiefen und Höhen ergeben Bilder und Geschichten. Termin: am 1. Montag des Monats, 18.30-20.00h, Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Institut Diogenes, 19.30 Uhr

Stefan Zweig: “Die Marienbader Elegie”

Eine Lesung mit praktischen Beispielen aus der sprachkünstlerischen Therapie mit Andreas Voigt-Siebel, Sprachgestalter. Moderation: Dr. Corinna Bendig, Ärztin. Zweig schildert hier, wie sich der alternde Goethe durch Verzicht noch einmal zu höchster Dichtkunst aufschwingt. – Mit sprachtherapeutischen Übungen

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Fußwaschung

Einleitung, Gespräch und Abendandacht

Dienstag, 3. April

Lukas-Kirche, 18:00 Uhr

Meister, welches ist das höchste Gebot? – Siehe, dein Sohn, siehe, deine Mutter

Predigt in der Karwoche

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Das Lukas-Evangelium: Der Entwicklungssprung der Zeitenwende (9. Vortrag)

Kurs mit Helmut Eller (Tel.: 040-603 88 84) und Rolf Speckner (Tel.: 040-899 20 83) auf der Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners über das Lukas-Evangelium (Basel 1909, GA 114)

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Gefangennahme

Einleitung, Gespräch und Abendandacht

Tagungshäuser

Studienhaus Göhrde

Freitag 16.03. 16.00 Uhr – Sonntag 18.03. 13.00 Uhr

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Okkulte Hintergründe des Markus-Evangeliums – auch im Hinblick auf Ostern (mit Lichtbildern)

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

4.05.2012 (18:00 Uhr) – 06.05.2012 (13:00 Uhr)

Spuren – Die Wahrnehmung des Ätherischen durch Bewegung und

mit Christiane Feuerstack, Eckernförde. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

08.06.2012 (19:00 Uhr) – 10.06.2012 (13:00 Uhr)

Kreativ und selbstbestimmt über die nächste Hürde – Lebensengpässe und Lösungswege

mit Hernán Silva-Santisteban Larco. Ort: Rudolf Steiner Haus, 21148 Hamburg

16.06.2012 (10:00 Uhr) – 16.06.2012 (17:30 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE – Tagesseminar – Goethes Geistgestalt (mit Lichtbildern)

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen



Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

TOBIAS-HAUS

Im Alten- und Pflegeheim Tobias-Haus betreuen wir 145 Bewohner. Neben einer ganzheitlichen Pflege liegt unser besonderer Anspruch in einer geistigen, religiösen, künstlerischen und therapeutischen Begleitung der Bewohner. Die Grundlage unserer Tätigkeiten beruht auf dem anthroposophischen Menschenbild Rudolf Steiners.

Für unser Therapeutenteam suchen wir eine/n erfahrenen

**Musiktherapeuten/in oder
Altentherapeuten/in**

und hoffen auf einen zeitlich flexiblen Menschen, der unsere Bewohner hauptsächlich in der Gruppe, aber auch einzeln betreut und unsere Feste tatkräftig mit gestaltet. Die Fähigkeit ein Instrument zu spielen, zu singen oder gute Erzählkunst sind Voraussetzung für diese Arbeit.

**Bewerbungen bitte an:
Tobias-Haus
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6,
22926 Ahrensburg
Tel. 04102- 806 500**

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Forum-Initiative

Montag

Das tut gut! – slch zu besuchen

Wir machen eine Lebens-Momentaufnahme. Wir gestalten, was in uns gerade lebendig ist. Tiefen und Höhen ergeben Bilder und Geschichten, die wir miteinander teilen und achtsam bestaunen. Termin: am 1. Montag des Monats, 18.30-20.00h, Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Atelier für Skulpturarbeit und Konfliktverwandlung – Katalin Giesswein:

Selbstportrait und Schicksalswilligkeit – Gespräch + Gestaltung zur ICH-Stärkung.

Formen Sie Tonerde o. Worte, Ihr Werk und ich hören Ihnen zu, wiedergeben Ihre Botschaft u. Fragen. Sie finden Entspannung und Ihre eigene Antwort als nächste Schritte, die Ihnen gut tun.

Restorative Circles – Konflikte als Wegweiser für ein Zusammenleben zur Zufriedenheit aller Betroffenen.

Für Paar u. Familie bis hin zur Schule u. Firma. Einführung, Seminare, Begleitung. Katalin Giesswein, Tel. 040.51318728, Konfliktverwandlung@skulpturarbeit.de

Seminare mit Lars Grünewald
im 1. Halbjahr 2012

Was ist Quantität?

Fortsetzung des Schulungskurses zur Ausbildung des reinen Denkens, jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr; 13. März bis 29. Mai

Problemfelder eines freien Bildungssystems

jeden Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr, 13. März bis 24. April - Kostenbeitrag erbeten -

Wohnen in einem gepflegten, nachbarschaftlich netten Umfeld

Wir suchen einen Mieter bzw. eine Familie, die gerne mit uns leben wollen. Unsere Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene hat ihren LebensORT in der Hahnheide in dörflicher Umgebung, 30 km vom Stadtzentrum Hamburg entfernt.

Das nachbarschaftliche Leben von Menschen mit und ohne Behinderungen als Grundvoraussetzung für alle Inklusionsgedanken ist seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit in unserer Lebens- gemeinschaft. Wir pflegen mit 50 Menschen ein gutes Miteinander und suchen Menschen, die durch Offenheit und Interesse an Gemeinschaft auffallen. Unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen, der hier lebenden Menschen stellt einen Mehrwert für alle Beteiligten dar. Ausdrücklich suchen wir keine Fachkräfte und Mitarbeiter, sondern Menschen, die nachbarschaftlich den LebensORT bereichern wollen.

Wir bieten eine hohe Wohnqualität in einem netten Umfeld zu einem fairen Preis. Die Wohnung hat eine Größe von 115,53 qm, liegt im Obergeschoss des Herrenhauses und hat eine Dachterrasse. Die Räume können ab 1.4.2012 angemietet werden.

Bei Interesse schauen Sie bitte auf den Lebensort Hamfelde unter www.werkgemeinschaften.de.

Sie können mich gerne unter 0170-2134341 dazu anrufen



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Rudolf Steiner Kindergarten Hamburg-Wandsbek

**Wir suchen ab sofort eine liebevolle,
engagierte Erzieherin für die Mitarbeit**

in unserer Ganztagesgruppe.
Die Arbeitszeit wird von 12.00 Uhr bis
15.30 Uhr sein.

Unser Kindergarten mit 3 Gruppen liegt
auf dem Gelände der Rudolf Steiner
Schule Hamburg-Wandsbek.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den:
Rudolf Steiner Kindergarten
Rahlstedter Weg 60 – 22159 Hamburg,
Tel. 040-645 895 31

Gerne laden wir Sie zu einem
Hospitationstag ein.



Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen zum

August 2012 einen/eine Oberstufenlehrer/in
für die

• **Hauswirtschaft**

Der Stellenumfang beträgt ca. 35 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der **Personalkreis der Michael Schule**
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Ein kompetenter Umgang mit Medien ermöglicht dem Menschen, die Medien zu nutzen und sich nicht von ihnen benutzen zu lassen.

1. Öffentlicher Waldorf- Medientag in Hamburg

„Virtuelle und reale Welten“

Eine bewusste Betrachtung

Wie fühlt sich das an, wenn man nicht nur in einem Computerspiel ein Flugzeug steuert und sich bei einem simulierten Luftloch köstlich amüsiert, sondern tatsächlich in einer einmotorigen Cessna sitzt und sichtfluggesteuert seine Kreise über Hamburg dreht?

Wie fühlt sich das an, wenn man virtuelle oder reale Hindernisse überwinden muss?

Wie fühle ich mich eigentlich, wenn ich mich real so darstelle, wie ich mich auf facebook präsentiere?

Diese und viele andere spannende Ergebnisse unserer ersten Hamburger Waldorf-Medienwoche präsentieren die Schüler unserer Oberstufe. Die Besucher können ausprobieren und erleben, was ein kompetenter Umgang mit Medien dem Menschen ermöglichen kann...

Freitag, den 30. März 2012, 15:00 -18:00 Uhr

Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

3. Öffentliches WERKSTATT-Wochenende am 13. und 14. April 2012

Kraftquellen im Alltag

In unserem heutigen immer komplexer werdenden Alltag ist es nicht leicht, den täglichen Anforderungen zu genügen. So wird Stress und die daraus resultierende Erschöpfung von vielen schon als „normal“ empfunden. Mit unserem WERKSTATT-Wochenende möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, am Freitag im Rahmen des Vortrags zu verstehen, wie Sie Ihr Gleichgewicht zwischen Herausforderung und Überforderung finden können und am Samstag im praktischen Tun Ihre eigenen Kraftquellen zu entdecken, um dem Alltag bewusster und stärker begegnen zu können.

Freitag, 13.04.2012, 20.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

Frau Dr. Barbara Treß ist anthroposophische Ärztin in Hamburg
Wege aus der Erschöpfung und der Überforderung

Wie finde ich meine inneres Gleichgewicht zwischen den Anforderungen, die an mich gestellt werden und den schöpferischen Aufgaben, die sich daraus ergeben können? Wie kann ich lernen, etwas Gutes für mich zu tun?

Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Austausches.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Samstag, 14.04.2012

Schnupper-Seminar-Tag

Vital-Eurythmie – Sprachgestaltung
- Rhythmische Einreibungen - Acht-

samkeitsübungen – Singen – Kunst
- Kreatives/biographisches Schreiben
- Alltags-Meditation

Informationen und Anmeldung:

www.steinerschule-bergstedt.de, „Öffentliche Termine“

Anmeldeschluss ist der 15. März 2012

Bildungswerkstatt-lernen miterleben!

Die Elterninitiative der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt. 0176 37585991

Elias - Schule

Förderschulzweig
der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide
für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale
Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische
körperliche Entwicklung

Für unseren Schulzweig in der Nordheide,
ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen,
suchen wir für das Schuljahr 2012/2013:

eine/einen

**Sonderschullehrer/in oder
Waldorflehrer/in**
für die neue 1. Klasse
und eine/einen

**Sonderschullehrer/in oder
Waldorflehrer/in**
für die kommende 8. Klasse
mit Weiterführung in die Oberstufe bis Klasse 12

Haben Sie Lust und Freude,
an der weiteren Ausgestaltung
unserer Schule mitzuwirken?
Dann bewerben Sie sich gerne bei uns:

Elias-Schulzweig
Personalkreis
Schulweg 1, 21255 Wistedt
Tel. 04182 / 28 750-0
Fax: 04182 / 28 750-29
E-mail: elias-schulzweig@web.de

Veranstaltungsanzeigen

Eurythmiefesttage Hamburg 2012 vom 21. – 23. September. Festtage zum 100 jährigen Bestehen der Eurythmie.

Wahrnehmen – Austauschen – Besinnen. Wo steht die Kunst der Eurythmie nach hundert Jahren?

Die Veranstaltung möchte viel Raum geben für Begegnung, Wahrnehmung, Austausch aus Kunst und Forschung und den einzelnen Praxisfeldern in Form von Kurzbeiträgen, Seminaren und spontanen Initiativen. Künstlerische Darbietungen von Schülern aus Hamburger Waldorfschulen, aus der laienkünstlerischen Arbeit und durch freie Eurythmiegruppen.

Zwei Abendaufführungen durch erfahrene Bühnenkünstler.

Freitagabend: Aufführung der Companie Phoenix Berlin mit ihrem Programm „Eine Brücke ist der Mensch“.

Samstagabend: Aufführung in Gestalt eines „bunten Abends“ mit Bühnenkünstlern unter Mitwirkung von Mitgliedern von 4 D, Mensch-Musik u.a. Koordination: Bettina Grube.

Seminare mit Carina Schmid über die ersten Angaben für die Lauteurythmie, mit Gioia Falck über Lucifer und Ahriman u.a.

Ort: Rudolf Steiner Haus Hamburg. Mit Unterstützung der anthroposophischen Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg.

Kontakt: Frederike von Dall 'Armi. Tel: 040 64 821 60 oder Mail: zarsth@t-online.de



Ab sofort
Gruppen- und Heileurythmistin
gesucht
Für 1x wöchentlich ca. 4 Stunden
Integrativer Kindergarten „Kleiner Prinz“,
Lindenstr. 15, 21435 Stelle –Ashausen
Tel. 04174-669963
verein@waldorf-ashausen.de

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus
Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus
bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 16.00-18.00
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

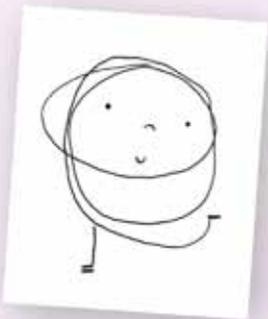
hinweis

Hier könnte Ihre **Anzeige** stehen

Diese sechste Seite kostet in s/w nur Euro 54,- (farbig Euro 69,-)

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de



In kurzer Zeit viel Neues lernen, Besonderheiten empathisch nachfühlen und gezielter handlungsfähig werden.

Coaching und Biografiearbeit | BASISMODUL
Menschen effektiv begleiten
Sie wollen Menschen biografisch effektiv begleiten und coachen? Dafür suchen Sie Methodenvielfalt, die Erfolg verspricht?
Vier Module zwischen März und November 2012 | Beginn 29. 3. 2012
Beginn Aufbau modul „Angewandte Biografiearbeit“ Januar 2013
Verantwortlich: Bettina Henke, Roswitha Willmann

Integrative Diagnostik | BASISMODUL
Sie wollen senso-motorische Entwicklung verstehen, Falldarstellungsmethoden anwenden können und neue Ansätze für Ihren Alltag finden?
Drei Module zwischen April 2012 und Februar 2013 | Beginn: 25. 4. 2012
Aufbaumodule Sonderpädagogik / Psychiatrie und Lerntherapie im nächsten Jahr möglich
Verantwortlich: Ingrid Rahrmann, Roswitha Willmann, Bettina Henke

Lerntherapie | AUFBAUMODUL
entwicklungsorientiert und integrativ | Lesen - Schreiben - Rechnen
Sie wollen als Lerntherapeutin arbeiten, Ihre berufliche Kompetenz erweitern, oder einfach nur verstehen, wie Kinder lernen?
Vier Module zwischen April 2012 und Februar 2013 Beginn: 11. 4. 2012
Verantwortlich: Roswitha Willmann, Britta Reichert

Sonderpädagogik | AUFBAUMODUL
heilpädagogische und psychiatrische Einseitigkeiten bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Sie wollen Einseitigkeiten einschätzen lernen, in Fallbesprechungen anwenden und in alltagstaugliche Schritte umsetzen?
Drei Module zwischen April 2012 und Februar 2013 | Beginn: 11. 4. 2012
Verantwortlich: Ingrid Rahrmann, Dr. Walter Dahms

Behinderungen und andere Besonderheiten sind auch Begabungen, Krisen auch Chancen zu Neuorientierung und persönlicher Weiterentwicklung.
Unsere Arbeit entspringt beim Kind. Von dort führt sie zu den Eltern und den Menschen, die mit Kindern oder Erwachsenen arbeiten. Sie geht über zu den Personen, die sich privat oder beruflich vor neue Fragen gestellt sehen. Und auch in Organisationen und Unternehmen in denen das Bedürfnis nach Weiterentwicklung wächst, findet sich unsere Arbeit. Das Angebot ist vielseitig.
Diagnostik
Elternberatung und -coaching
Therapie für Kinder
Rhythmische Massage
Kunsttherapie
Biografiearbeit
Einzelberatung
Paarberatung
Familienberatung und -therapie
Persönlichkeits- und Unternehmensentwicklung
Mediation
Einzelcoaching & Teamsupervision
Weiterbildungen, Seminare & Vorträge
Bernard Lievegoed Institut e. V.
Fon 040 - 430 80 81 | www.bli-hamburg.de

BERNARD LIEVEGOED INSTITUT
bildung | beratung | therapie

Veranstaltungsanzeigen

Impulse für das eigene Schöpfen in Natur und Kunst

Sa.02.06.2012, 12 Uhr bis
So.03.06.2012, 13 Uhr

Der Skulpturenpark des KunstHaus am Schüberg wird zum Gestaltungsort. Wir bieten Möglichkeiten, sich auf unterschiedliche Qualitäten einzulassen. Landschaftserfassung, gärtnerisches Arbeiten und künstlerisches Tun stehen im dialogischen Zusammenhang. Der Gedanke Rilkes liegt dem Impuls zugrunde: „Erde! Ist es nicht dies, was du willst: unsichtbar in uns erstehen?“

Leitung: Denise Heinemeier - Eurythmistin,
Karsten Holst - Umweltpädagoge,
Axel Richter - Bildhauer

Veranstalter: KunstHaus am Schüberg

Ort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33,
22949 Ammersbek

Preis: 60,- (inkl. Verpflegung)

Anmeldung: Tel. 040 / 605 00 20,
richter@haus-am-schueberg.de

www.haus-am-schueberg.de

Magie der Nacht – EINLADUNG

Am Samstag, 24. März 2012, ab 18.00 Uhr,

feiern wir im Bergedorfer Schlosspark den Jahreszeitenwechsel, also die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche. Ein Teil des Parks wurde erst in den letzten Jahren durch verschiedene Aktivitäten, Boulespiel, Tangotanz und nicht zuletzt durch das Café Chrysander zu neuem Leben erweckt.

Nun aber möchten wir auch Sänger, Musiker und Poeten einladen. Künstler zeigen Ihre Werke, es gibt eine Lichtinstallation und die Möglichkeit auf der Bühne Eigenes vorzutragen, was zum Thema passen könnte. (Fast) nichts ist festgelegt und jeder Teilnehmer bereichert das Ganze. Auch Beiträge zum Büfett sind erwünscht. Der Eintritt ist frei. Für Getränke ist gesorgt.

Endlich ist der Frühling wieder da – feiern Sie mit uns,

Almut Lichte

Kontakt für Fragen:

Almut Lichte

Tel.: 040-7244966

Email: a.lichte@lichte-raumkonzepte.de

Baubiologisch bauen

Holzbau
Aftbausanierung
Strohhallenbau
isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

Lichte
RAUMKONZEPTE

Almut Lichte
Innenarchitektin
www.lichte-raumkonzepte.de

WOHNEN | licht | KUNST | FEST RAUM

EINE WELT STEINE

Mineralienhandel Allmende
Aniela Hommes

— fair trade —

Tel: 04102 / 56 408
E-Mail: jhommes@gmx.de

CARUS AKADEMIE HAMBURG

AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

**Grundkurs Anthroposophische Pflege Mod. 6
Zeitkrankheiten Burnout, Fatigue,
Erschöpfung und Depression**

Immer häufiger treten moderne Erkrankungen als Ausdruck mangelnder oder verbrauchter Lebenskräfte auf. Wie gehe ich mit diesen um? Was schadet ihnen? Kann ich sie aus eigener Verantwortung fördern und pflegen? Was sind überhaupt Lebenskräfte, woher stammen sie? Zu diesen Fragen sollen grundlegende Antworten dargestellt und Möglichkeiten der Pflegetherapien praktisch erübt werden.

Kursleitung: E.-M. Batschko und Prof. Dr. Volker Fintelmann
Termin: 15. bis 17. Juni 2012
Fr. 18 - 21 Uhr / Sa. und So. 9 - 18 Uhr / Kursgebühr 250 €

Dieses Modul kann auch von pflegenden Angehörigen besucht werden.
Information und Anmeldung per Internet oder telefonisch

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

BUCHBINDEEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistraße 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

the papermoles

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen ab sofort jeweils einen/eine

Oberstufenlehrer/in

mit Schwerpunkt

• Deutsch

und

• Naturwissenschaften

(dringlich: Chemie)

jeweils gerne in Kombination mit

- Medienkunde
- Sport
- Englisch

Der Stellenumfang beträgt jeweils ca. 75 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen ab sofort einen/eine

• Klassenlehrer/in

für unsere 2. Klasse

Der Stellenumfang beträgt 75 %

• Heilpädagogen/in

für die Klassenbegleitung
in der Unterstufe

Der Stellenumfang beträgt 75 %

• Erzieher/in

für den Nachmittagsbereich
in der Mittelstufe

Der Stellenumfang beträgt 25 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax. 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

holz & farbe

möbelbau und naturfarben

Anfertigung individueller Möbel,
Einrichtungsgegenstände und Einbauten

Erhalt von Möbeln, Küchen und Einbauten durch
Reparatur, Aufarbeitung und Umgestaltung

Recycling alter Materialien, Möbeltelle und
Gegenstände bei der Anfertigung neuer Möbel

Naturmaterialien auch für die Oberflächen-
Behandlung

Naturfarbenverkauf volldeklarierter Produkte der
Firma KREIDEZEIT



Atelier holz & farbe

Rutschbahn 39, 20146 Hamburg
(Uhl-Winkel, Ecke Grindelhof)
0177-2384106 | info@holz-farbe.de | www.holz-farbe.de

Öffnungszeiten nach Vereinbarung,
bei leuchtendem Werkstofflicht
und samstags von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Putz- lust

achtsam menschlich
ökologisch

Unterstützende Raumpflege
v. a. für therapeutisch, pädagogisch und spirituell
genutzte Räume. Gewerblich u. privat
Tel.: 04102 - 473 99 56
Raum Nordosten Hamburg, Ahrensburg

Maler Köhler
bietet sämtliche Maler-
arbeiten
Lasur
Spachteltechniken
auch mit biologischen Produkten

B. Köhler, Thieshoperstr. 1,
21438 Brackel
Tel.: 04185/80 88 74
mobil: 0171 3824736

memento mori
Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des
Abschieds und führen alle Formen
der Bestattung durch.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Mozartstrasse 19 • 22083 Hamburg
Tel: 040 41 92 98 04
bestatterinnen@web.de

www.bestatterinnen.de

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, www.rudolf-steiner-haus.de
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 - 19 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.: 04179-75 58 89

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft, Tel. 0 41 32 / 912 00

- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 - 20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 - 0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

nachts Kraft tanken!



HÜSLER NEST
die wohnkultur!
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

Adressen

- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
- Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 - 0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06



Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und Ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HJW e.V. zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn
Tel. 04154.84 38-0
dialog@werkgemeinschaften.de
www.werkgemeinschaften.de



amara
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE
UND HEILPRAXIS GMBH

HeilpraktikerIn Ausbildung
in Vollzeit oder berufsbegleitend
laufender Einstieg möglich
Neue Kurse im Frühjahr 2012
Informationsabend 19.03.2012, 19 Uhr

**HeilpraktikerIn für
Psychotherapie Ausbildung**
in Vollzeit, Wochenendkurs und Abendkurs
Informationsabend 19.03.2012, 19 Uhr
**Informationsabend Lösungsfokussierte Therapie -
SFBT 19.03.2012**
Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Chakra-Healing/Reading 1.3.2012, 4Tage
Antitizdiagnose der Schüler-Salze 8.3.2012, 4Tage
Traumatherapie und Körperarbeit 10.3.2012, 1 Wochenende
Sanjo - Konduktive Körperarbeit 10.3.2012, 4 Wochenenden
Fußreflexzonentherapie 17.3.2012, 3 Wochenenden
Tiefenwirksame Schröpfungsmassage 31.3.2012, 1 Wochenende
Fortbildung für Fußreflexzonen-Therapeuten
Reflektorische Tiefenentspannung 14.4.2012, 1 Wochenende
Ernährungsberater nach den Fünf Elementen 12.5.2012, 2 Wochenenden; hierfür ein Informationsabend, 20.3.2010
Wir akzeptieren - Weiterbildungsprämien und Weiterbildungsbonus!

info: amara Schule Hamburg
Am Born 19 · 22765 Hamburg
Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de
www.amara.de www.fernlehrakademie.de

Adressen

- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativmedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß · T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Würme, Im Dorf 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

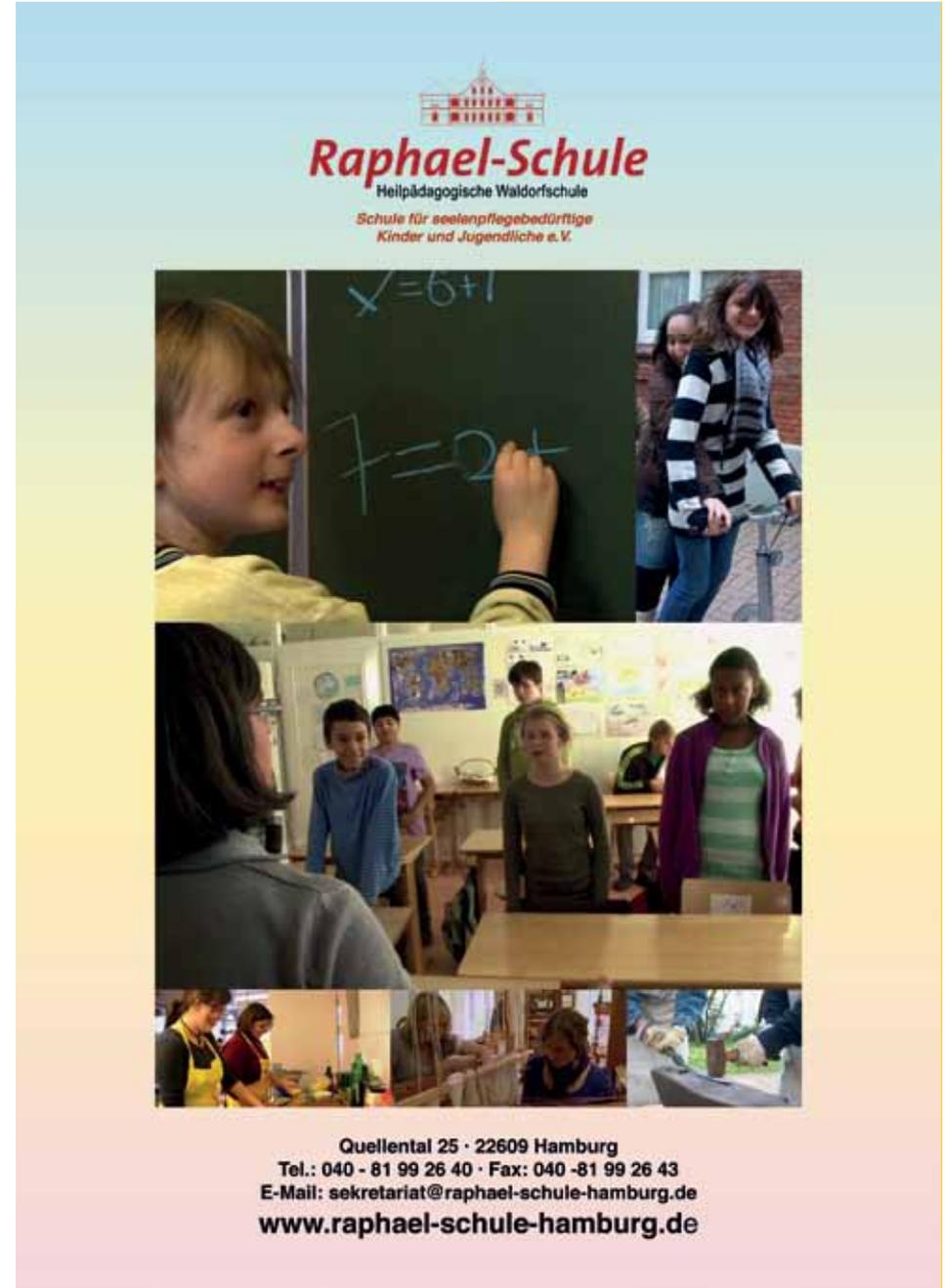
- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de



Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule
Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargtheide, Am Markt 22, 22941 Bargtheide, Tel. 04532-9753555, ws.stormarn@googlemail.com

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherapie, Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paar- und Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 - 22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysantherstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

• Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.

SPRACHVERMÖGEN

April 2012 - März 2014

Berufsbegleitende Weiterbildung

- für Menschen, die
- beruflich viel sprechen,
 - pädagogisch und therapeutisch tätig sind,
 - Sprache künstlerisch gestalten wollen.

Ziele:

- sichere, authentische Alltagssprache
- wirksame, deutliche Sprechweise
- klingvolle, belastbare Stimme
- gesunde Atemführung
- Bewusstsein für Körpersprache und Gebärden
- sprachkünstlerische, rhetorische Fähigkeiten
- sprachtherapeutische Kenntnisse

Beginn: 27. April 2012

Ort:

Seminar für Waldorfpädagogik,
22083 Hamburg, Hufnerstr. 18

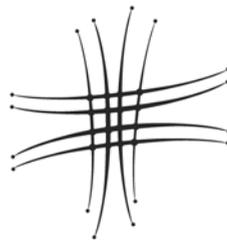
Kontakt:

Gabriele Endlich: 040- 41 35 69 53
Angelika Strnad-Meier: 040- 648 08 02
endlichsprache@web.de
www.sprachvermoegen.com

Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Im Konzept einer Dorfinitiative, die der GTS vorgestellt wurde, findet sich ein hochinteressanter Ansatz. Klassisch gliedert man die Gesellschaft in der Anthroposophie in die drei Bereiche Geistesleben, Rechtsleben, Wirtschaftsleben. Und versteht dann z.B. alle Künste als Geistesleben, in Finanzierung durch Gewinne des Wirtschaftslebens. In Praxis funktioniert dies schon lange nicht mehr. Die Dorfinitiative sagt nun: jeder der Einkommen bezieht, ist damit Teil des Wirtschaftslebens. Auch Künstler, Pflegefachkräfte, Lehrer, Forscher. Wie Mitglieder einer Organisation oder eines Unternehmens sich verständigen über die Soziale Qualität des Umgangs miteinander, das ist Rechtsleben. Und jeder Idee, jede Initiative ist Geistesleben. Mit Geld haben diese beiden Bereiche unmittelbar nichts zu tun, sie haben eine eigenständige Qualität. Anders gesagt: Jeder, der arbeitet für einen anderen Menschen, gleich ob Bauarbeiter, Manager, Pianist oder Lehrer, ist mit dieser Tätigkeit Teil des Wirtschaftslebens, unabhängig davon, ob das Leistungsentgelt voll vom Kunden oder über Umlagesysteme gezahlt wird. Mit diesem Grundverständnis könnte es gelingen, die oft schwierige Finanzierung von Bildungs-, Kunst-, und Sozialleistungen auf eine andere Basis zu stellen: ein spannender Denkansatz.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81
E-Mail: gts@treuhandstelle-hh.de
Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding
www.treuhandstelle-hh.de
www.zukunft-geben.de
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse
Materialien auch per Post zu oder
vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

hinweis
**Ihre private
Kleinanzeige**
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken
oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •
*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese
Art des Auftrags akzeptiert werden kann, Auf-
träge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.*

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Semi-
nare. Wir vermieten Ihnen unseren at-
mosphärisch einmaligen Gemeinschafts-
raum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt.**
Foyer und Küche an Wochenenden ver-
fügbar. Informationen bei Zusammen-
Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36
oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet:
www.zl-hamburg.de.

Anthr. Personalserviceagentur
vermittelt Umschulung für abge-
stürzte Würdenträger. Sinnvolle Tä-
tigkeiten, um wieder auf den Boden
zu kommen, bieten sich in Landwirt-
schaft, Medizin oder Pädagogik.
Anmeldung unter Chiffre7@email.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

hinweis
**Ihr
Abonnement**
für monatlich Euro 2,-
Bitte entsprechenden Betrag für den
gewünschten Zeitraum überweisen
auf das Konto Nr. 29 007 910,
GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Ausbildung
mit Zertifikat
zur Kräuterexpertin
zum Kräuterexperten
www.kraeuter-entdecken.de
GRUNDLAGEN-
UND AUFBAU-
KURSE 2012
Erlernen Sie den Umgang mit Kräutern in Theorie & Praxis, von Anbau, Ernte,
Verarbeitung, Volksheilkunde und alten Bräuchen, bis zur Weitervermittlung des
Wissens. Der Kurs findet auf dem Gärtnerhof am Stüffel in Hamburg-Bergstedt statt.

Weitere Informationen: Isa Susanna Merker
Tel. 04102-4579878 oder Mobil 0179-5285302
Die Kosten betragen 490 € (inkl. Material, Prüfung und Zertifikat)
für 9 Tage Unterricht in den Sommermonaten.

Private Kleinanzeigen

Schwangerschaft, Geburt, Erziehung eines Kindes: Überfordert? Krise? Wir beraten und unterstützen Sie. Wir vermitteln Paten für das Ungeborne. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: klaus@apts.it

Privates Ferienhaus in Schweden im nördlichen Dalsland, 2 - 5 Personen, 400,- EUR, frei in der Zeit Mai bis 10. Juni. Näheres Tel.: 040/645 17 41

Ich kaufe anthroposophische Bücher an!
Antiquariat-Jaeger@email.de Ruth Jäger
040-41 46 88 60

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Vermietung: 3 Zimmer eines Einfamilienhauses in HH-Wandsbek (15 qm/13,2 qm/12,53 qm + Balkon) sind zu vermieten für jeweils 300 EUR ab dem 1.2.2012. Tel.: 040/656 21 21 oder 0174/570 69 66

Freie Sporthallenzeiten Das Dorfprojekt „Allmende Wulfsdorf“ im Bornkampsweg 36 in Ahrensburg hat noch attraktive Zeiten in der Turnhalle in schöner Umgebung zu vermieten. Weitere Infos unter: www.allmende-wulfsdorf.de und unter Tel.: 04102 - 473 98 73.

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

südl. Müritz bei Fürstenberg/Havel FEWO auf dem Ökohof, 2-8 Pers. ab 58.- . www.Gutboltenhof.de, Tel.033087-52520

Paneurythmie nach Peter Deunov: Interessierte zum Aufbau einer regelmäßigen Übungsgruppe gesucht. S.a.www.paneuritmia.info; Tel: 04544/808365

Wohnen im Biogarten, SW-Lage, 53 qm, nahe NSG Wittmoor, Mieter/in über 35, Nichtraucher, umweltbewusst. Tel.: 040/60 700 65

Alles rund um den Elektrosmog ... Messung-Beratung-Abschirmung-Sanierung, Tel.: 040/880 88 48
Email: info@meyer-dieter.de

Anthroposophische Medizin im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

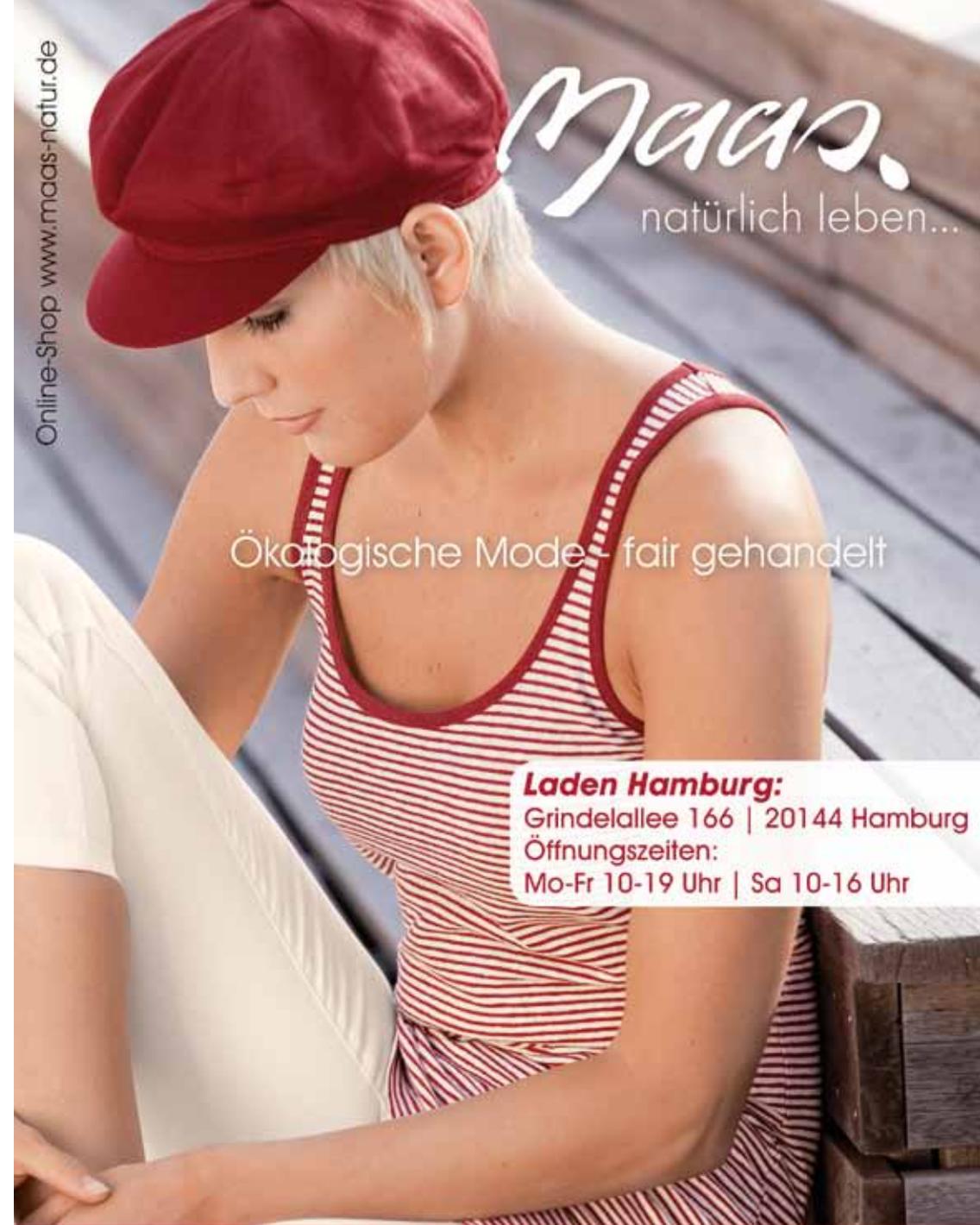
Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 - 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

Hinweis März 2012



Online-Shop www.maas-natur.de

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode - fair gehandelt

Laden Hamburg:
Grindelallee 166 | 20144 Hamburg
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr

Entdecken Sie den Frühling bei Maas!

Nur gültig in unseren Läden bis 31.03.2012

Coupon abschneiden und im Laden abgeben. Pro Kunde nur 1 Coupon möglich, gilt nicht für Bücher und schon reduzierte Ware.

20% auf Ihr Lieblingsteil!

Handwerk – Ihre Chance

Mit uns haben Sie alle Möglichkeiten: **Wir bilden aus zum/zur**

- Bäckergeselle/-gesellin
- Bäckermeister/-in
- Betriebswirt/-in des Handwerks
- Schichtleiter/-in
- Produktionsleiter/-in
- Vertriebsleiter/-in
- Betriebsleiter/-in
- Unternehmer/-in

Kommen Sie zu uns
oder zu Handwerkskollegen.



Thomas Effenberger
Bäckermeister
Betriebswirt des Handwerks
Inhaber



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040-45 54 45